

**Bestandsliste Frühjahr 2015, winterharte Erdorchideen**  
Simon Richartz



Dieser Bestandsliste möchte ich ein paar allgemeine Anmerkungen zum Pikieren vorwegstellen. Diese kurze Anregung stellt sicher keine allgemeingültige Pikieranleitung dar, eine solche Pikieranleitung für alle Erdorchideen kann es meiner Meinung nach auch nicht geben. Man kann jedoch einige Eckpunkte zusammenfassen, die helfen können im Vorfeld vermeidbare Fehler zu erkennen. Die aufgeführten Hinweise sind für das Pikieren in Gefäße und eine Kulturdauer von mindestens zwei Jahren in diesen Pikiergefäßen gedacht.



*Cypripedium calceolus*, ein Jahr im Substrat    *Dactylorhiza fuchsii*, ein Jahr im Substrat

**Substrat:** Sollte rein mineralisch, salzfrei(arm), nicht scharfkantig sein und etwas Kalk enthalten. Das Substrat sollte leichte Zuschlagsstoffe enthalten, Perlite, Vermiculite und Blähton sind geeignet (Vorsicht! Blähton kann viel Salz enthalten), Seramis ist nach meiner Erfahrung nicht geeignet. Die Korngrößen sind gattungsabhängig, *Dactylorhiza* vertragen teilweise 1-2 mm sehr gut, *Cypripedium* und *Gymnadenia* benötigen gröberes Material. Von Ton oder Lehm würde ich bei den letzten beiden Gattungen abraten, da die Gefahr besteht, dass das Substrat verschlämmt. Das Dämpfen des Substrats ist immer von Vorteil, aber bei rein mineralischem, abgelagertem Substrat nicht erforderlich.

**Düngung:** Als Grunddüngung bietet sich umhüllter Langzeitdünger als Zuschlagsstoff im Substrat an. Wenn Regenwasser zum Gießen zur Verfügung steht und die Pflanzen gleichzeitig auch dem normalen Regen ausgesetzt sind, kann das Gießwasser während der Vegetationsperiode immer leicht mit Nährsalzen (0,1%) versetzt werden. Wird ausschließlich mit Leitungswasser gegossen, sollte nicht zusätzlich mit Nährsalzen gedüngt werden.



*Dactylorhiza Grandis* vor der Kühlphase

*Dactylorhiza Grandis* nach der Kühlphase

**Bewässerung:** Während der Vegetationsperiode darf das Substrat der Erdorchideen niemals austrocknen. *Cypripedium* sollten jedoch auch nie wirklich nass stehen. In regenreichen Gebieten sollte man dies bei der Zusammenstellung des Substrats beachten. *Dactylorhiza*-Jungpflanzen vertragen viel Regenwasser jedoch keine Staunässe. Im Winter sollte das Substrat bei allen Erdorchideen-Jungpflanzen durchgehend nur wenig Feuchtigkeit enthalten. Auch im Winter sollte es niemals austrocknen.

Zur Bewässerung verwende ich, in großen Fässern auf der Nordseite eines Schuppens, gelagertes Regenwasser. Die Fässer sind lichtdicht, das Wasser enthält keine Schwebstoffe, außer einigen Wasserflöhen. Leitungswasser ist hier uneingeschränkt verwendbar. Mit Brunnenwasser habe ich bei mir sehr schlechte Erfahrungen gemacht.



*Cypripedium yunnanense*

*Cypripedium pubescens*



*Cypripedium x Ulla Silkens*

*Cypripedium x Ventricosum*

**Aufstellung:** Die Pikiergefäße sollten im Schatten aufgestellt werden. Insbesondere bei *Cypripedium*-Jungpflanzen kann auch kurzfristige direkte Sonne bei intensiver Einstrahlung schon zu Überhitzung führen. *Dactylorhiza*-Hybriden vertragen dagegen deutlich mehr Licht und Wärme, sobald der Austrieb der Jungpflanze abgeschlossen ist. Abhängig ist dies von der je nach Art sehr unterschiedlichen Zeitspanne, bis die Jungpflanzen neue Wurzeln gebildet haben. In Gefäße pikierte Jungpflanzen müssen auf jeden Fall im Winter vor übermäßiger Nässe und Tauwasser geschützt werden.



*Cypripedium Dietrich*

*Cypripedium calceolus*

**Temperatur:** Hohe Temperaturen während des Austriebs der Jungpflanzen stellen neben Spätfrösten (gegen die man die Pflanzen aber schützen kann) die größte Schwierigkeit bei der Kultur dar. Besonders empfindlich sind dabei viele *Cypripedium*-Naturformen. Grundsätzlich wirken sich gleichmäßige, milde Sommertemperaturen positiv auf den Zuwachs aus. Nach langen Dauerregenperioden ohne regelmäßige Abtrocknung sollte man über eine prophylaktische Behandlung mit Fungiziden gegen Stängelfäule nachdenken. Einige *Dactylorhiza* vertragen verglichen mit *Cypripedien* deutlich mehr Wärme und zeigen dabei noch sehr guten Zuwachs.



Vegetative Vermehrung bei *Dactylorhiza* (Auftragsvermehrung)

**Pflanzenschutz:** Sollte die Möglichkeit bestehen und entsprechende Erfahrungen mit Fungiziden vorhanden sein, hat es sich als vorteilhaft erwiesen die austreibenden Sprosse im Frühjahr mit einem schwachen Fungizid gegen Stängelfäule zu behandeln. Dies gilt bei Jungpflanzen ab der zweiten Vegetationsperiode. *Cypripedium* reagieren sehr empfindlich auf viele Fungizide, deshalb sollte die Gebrauchsanweisung des Präparats genau befolgt werden.

Im Sommer stellen sich bei trockener Luft gelegentlich Blattläuse ein, absammeln oder ein scharfer Wasserstrahl genügen meist als Gegenmaßnahme. In manchen Fällen sind Blattläuse auch ein Anzeichen für zu trockene Kulturbedingungen.

Schnecken sind ein Problem während der Vegetationsperiode und in einem warmen Herbst für den im Boden ruhenden Neutrieb. Man sollte nicht darauf vertrauen die Schnecken durch Absammeln zu kontrollieren, regelmäßige Ausbringung von Schneckenkorn ist sinnvoll.



*Dactylorhiza Grandis* im Austrieb

...zu Beginn er Blüte

**Pikieren direkt in Grundbeete:** Seit einigen Jahren habe ich Versuche mit dem Pikieren von Jungpflanzen direkt in Grundbeete unternommen. Die Ergebnisse sind gemischt, für robuste Arten ist dies eine sehr interessante Alternative zur Gefäßkultur. So können *Dactylorhiza* direkt an einen günstigen Endstandort pikiert werden. Andererseits waren aber nicht alle Ergebnisse positiv, so ist die Gefahr durch Schnecken und Mäuse in Grundbeeten deutlich größer. Deshalb empfehle ich bei langsam wachsenden Arten das Pikieren in Gefäße.



*Cypridium* x Ulla Silkens, ein Jahr im Substrat, direkt ins Grundbeet pikiert

**Pikierzeitpunkt:** Es gibt einige *Cypripedium*-Hybriden, die sich praktisch zu jeder Zeit (auch direkt ins Freiland) pikieren lassen, wärmeresistente Varietäten mit gleichzeitig sehr guter Winterhärte, dies trifft aber nicht für die überwiegende Mehrzahl der winterharten Orchideen zu!

Allgemein lassen sich *Cypripedium* von Spätsommer bis in den Winter hinein ohne vorherige Kühlung pikieren, wenn sie geschützt überwintert werden und sichergestellt ist, dass das Kältebedürfnis auch nach dem Pikieren noch abschließend abgedeckt wird. Gekühlte Jungpflanzen von *Cypripedium* können durch das ganze Frühjahr hindurch pikiert werden, da das Kältebedürfnis der Jahreszeit entsprechend allmählich abgebaut wird. Arten bei denen kein Pikieren im Herbst möglich ist, werden auch nur in der entsprechenden Jahreszeit angeboten.

Der beste Pikierzeitpunkt bei *Dactylorhiza* ist das Frühjahr. Viele Varietäten sind jedoch so tolerant, dass auch andere Zeitpunkte noch zu befriedigenden Ergebnissen führen.

Wird im Frühjahr pikiert ist es bei beide Gattungen sehr wichtig die Jungpflanzen während des Austriebs vor frühsummerlicher Hitze zu schützen. Die wichtigste Maßnahme dabei ist der vollständige Schutz der Jungpflanzen in der ersten Vegetationsperiode vor direkter Sonneneinstrahlung, bei gleichzeitig heller Aufstellung.



*Dactylorhiza praetermissa*

*Dactylorhiza Grandis*

## Bestandsliste Frühjahr 2015

(H=Herbst, ungekühlt; F=Frühjahr, (teil)gekühlt)

S Sämlinge

L Jungpflanzen, Teilstücke aus vegetativer Vermehrung

XL Jungpflanzen, Teilstücke aus vegetativer Vermehrung

B Besondere Klone, Teilstücke aus vegetativer Vermehrung

Varietät	Verfügbarkeit
<b>Cypripedium-Arten</b>	
<i>Cypripedium calceolus</i> , Gemisch selektierter Klone	F. 2015, XL
<i>Cypripedium calceolus</i> , Gemisch selektierter Klone	H. 2015, XL
<i>Cypripedium calceolus</i> , Gemisch selektierter Klone	F. 2016, XL
<i>Cypripedium flavum</i> , gelb, großblumig, Gemisch selektierter Klone	F. 2015, XL
<i>Cypripedium flavum</i> , gelb, großblumig, Gemisch selektierter Klone	F. 2016, XL
<i>Cypripedium flavum</i> , weiß, Gemisch selektierter Klone	F. 2015, XL
<i>Cypripedium flavum</i> , weiß, Gemisch selektierter Klone	F. 2016, XL
<i>Cypripedium hotei-at-smorianum</i> , Gemisch selektierter Klone	F. 2015, XL
<i>Cypripedium hotei-at-smorianum</i> , Gemisch selektierter Klone	H. 2015, XL
<i>Cypripedium hotei-at-smorianum</i> , Gemisch selektierter Klone	F. 2016, XL
<i>Cypripedium parviflorum</i> ssp <i>parviflorum</i> Gemisch selektierter Klone	F. 2015, XL
<i>Cypripedium parviflorum</i> ssp <i>parviflorum</i> Gemisch selektierter Klone	H. 2015, XL
<i>Cypripedium parviflorum</i> ssp <i>parviflorum</i> Gemisch selektierter Klone	F. 2016, XL
<i>Cypripedium reginae</i> , Gemisch Nachkommen meiner besten Klone	F. 2016, XL
<i>Cypripedium reginae alba</i> , Nachkommen meiner besten Klone	F. 2016, XL
<b>Cypripedium Primärhybriden</b>	
<i>C. Dietrich kentuckiense</i> x <i>calceolus</i> , Gemisch selektierter Klone	F. 2015, XL
<i>C. Dietrich kentuckiense</i> x <i>calceolus</i> , Gemisch selektierter Klone	H. 2015, XL
<i>C. Dietrich kentuckiense</i> x <i>calceolus</i> , Gemisch selektierter Klone	F. 2016, XL
<i>C. Johanna kentuckiense</i> x <i>corrugatum</i>	F. 2015, XL
<i>C. Johanna kentuckiense</i> x <i>corrugatum</i>	H. 2015, XL
<i>C. Johanna kentuckiense</i> x <i>corrugatum</i>	F. 2016, XL
<i>C. Pixi calceolus</i> x <i>tibeticum</i> (niedrig, großbl. frei von Gelbstich)	F. 2015, XL
<i>C. Pixi calceolus</i> x <i>tibeticum</i> (niedrig, großbl. frei von Gelbstich)	H. 2015, XL
<i>C. Pixi calceolus</i> x <i>tibeticum</i> (niedrig, großbl. frei von Gelbstich)	F. 2016, XL
<i>C. Rascal parviflorum</i> x <i>kentuckiense</i>	F. 2015, XL
<i>C. yunnanense</i> x <i>tibeticum</i> (niedrig, großbl. frei von Gelbstich)	F. 2015, XL
<i>C. yunnanense</i> x <i>tibeticum</i> (niedrig, großbl. frei von Gelbstich)	H. 2015, XL
<i>C. yunnanense</i> x <i>tibeticum</i> (niedrig, großbl. frei von Gelbstich)	F. 2016, XL

<b>Europäische Knollenorchideen</b>	
<i>Anacamptis morio</i> (ab etwa April Mai)	F. 2015, 2X
<i>Anacamptis morio</i>	H. 2015, 3X
<i>Dactylorhiza baltica</i> ( <i>majalis</i> ssp. <i>baltica</i> )	F. 2015, 3X
<i>Dactylorhiza baltica</i> ( <i>majalis</i> ssp. <i>baltica</i> )	F. 2016, 3X
<i>Dactylorhiza baltica</i> ( <i>majalis</i> ssp. <i>baltica</i> ), (vegetativ)	F. 2015, 3X
<i>Dactylorhiza baltica</i> ( <i>majalis</i> ssp. <i>baltica</i> ), (vegetativ)	F. 2016, 3X
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> , große alpine Form, wenige vorhanden	F. 2015, 3X
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> , große alpine Form	F. 2016, 2X
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> , große alpine Form 3.-4.Generation	ab F. 2017, 2X
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> , große Flachlandform 2. Generation	F. 2016, 3X
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> , kleine alpine Form, dunklere Blüte mehr Punkte	F. 2015, 3X
<i>Dactylorhiza incarnate</i> , sehr kräftige Mutterpflanzen	F. 2015, 3X
<i>Dactylorhiza incarnate</i> , sehr kräftige Mutterpflanzen	F. 2016, 3X
<i>Dactylorhiza incarnata</i> var. <i>hyphaemathodes</i> , Absaat*1	F. 2015, 3X
<i>Dactylorhiza incarnata</i> var. <i>hyphaemathodes</i> , Absaat*1	F. 2016, 3X
<del><i>Dactylorhiza majalis</i>, sehr wenige</del>	<del>F. 2015, 2X?</del>
<i>Dactylorhiza majalis</i>	F. 2016, 3X
<i>Dactylorhiza praetermissa</i>	F. 2016, 3X
<i>Dactylorhiza sphagnicola</i>	F. 2015, 3X
<i>Dactylorhiza sphagnicola</i>	F. 2016, 3X
<i>Dactylorhiza Grandis fuchsii</i> x <i>praetermissa</i> , (vegetativ)	F. 2015, 3X
<i>Dactylorhiza Grandis fuchsii</i> x <i>praetermissa</i> , (vegetativ)	F. 2016, 3X
<i>Gymnadenia conopsea</i>	F. 2016, 3X
<i>Gymnadenia odoratissima</i> , wenige	F. 2015, 3X
<i>Ophrys apifera</i>	H. 2015, 3X
<i>Ophrys apifera</i>	H. 2016, 3X
<i>Platanthera bifolia</i>	F. 2016, 2X

\*1 Von *Dactylorhiza incarnata* ssp.- *hyphaemathodes* wurde 2013 der erste Satz pikiert. Obwohl Streuung zu befürchten war, da die Saat aus offener Abblühte in einer *Dactylorhiza*-Sammlung stammte, sind alle Jungpflanzen im Laub rot bis schwarz, mit sehr schmalen Blättern. Einige Jungpflanzen sind von kleinen dunklen Punkten übersprüht, anderen zeigen größere Einzelpunkte auf Ober- und Unterseite viele sind gleichmäßig rot bis schwarz gefärbt. Die intensive Färbung kommt nur bei Kultur in direkter Sonne zu Geltung.

Bitte beachten Sie, dass die gleiche Jungpflanzenqualitätsstufe (z.B. 2X oder 3X umgelegt) bei unterschiedlich stark wachsenden Arten sehr unterschiedlich stark ausfallen kann, so sind Jungpflanzen von einigen Naturformen wie beispielsweise *sphagnicola* oder der kleinen Form von *fuchsii* deutlich kleiner als die von *praetermissa* oder *kerryensis*.

Die Staffelung und Mindestbestellmenge ergeben sich aus unterschiedlichen Einzählmengen in die Gläser. Aus den veränderten Einzählmengen ergibt sich eine **Mindestbestellmenge von 10 Jungpflanzen je Varietät und Größe**.

Die Preise verstehen sich inklusive 7% Mehrwertsteuer.

Preisliste gültig bis zum Erscheinen einer neuen Liste.

### ***Cypripedium***

#### **Sämlinge**

bis 20 Stück 1,50 €

ab 20 Stück 1,20 €

ab 50 Stück 1,10 €

#### **L Jungpflanzen, Teilstücke aus vegetativer Vermehrung**

bis 20 Stück 1,70 €

ab 20 Stück 1,45 €

ab 50 Stück 1,35 €

#### **XL Jungpflanzen, Teilstücke aus vegetativer Vermehrung**

bis 20 Stück 2,20 €

ab 20 Stück 2,00 €

ab 50 Stück 1,85 €

#### **Besondere Klone, Teilstücke aus vegetativer Vermehrung**

bis 20 Stück 2,50 €

ab 20 Stück 2,30 €

### ***Dactylorhiza***

#### **1X umgelegt**

bis 20 Stück 1,40 €

ab 20 Stück 1,15 €

ab 50 Stück 1,00 €

#### **2X umgelegt**

bis 20 Stück 1,70 €

ab 20 Stück 1,50 €

ab 50 Stück 1,35 €

#### **3X umgelegt**

bis 20 Stück 1,90 €

ab 20 Stück 1,65 €

ab 50 Stück 1,55 €

**Angebote für größere Mengen gerne auf Anfrage.**

**Anfragen, bezüglich Pflanzenmaterial für wiss. begleitete Projekte bearbeite ich gerne umfassend, solange mir der Zweck nachgewiesen werden kann.**

## **Kulturmedien für Sterilkultur von Erdorchideen auf Anfrage.**

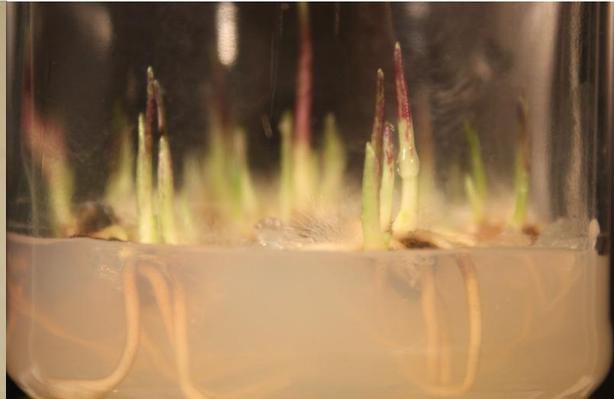
(es werden ausschließlich selbstentwickelte Kulturmedien angeboten)

### **Auftragsvermehrung von *Dactylorhiza*-Klonen**

Prinzipiell ist es möglich alle *Dactylorhiza*-Klone unter sterilen Bedingungen vegetativ zu vermehren. Der Aufwand bei Etablierung, Vermehrung und die Wünsche nach unterschiedlichen Jungpflanzenqualitäten variieren erheblich, weshalb nur eine Preisspanne bei konkreten Anfragen genannt werden kann.



In Sterilkultur Etablierung *Dactylorhiza*



Auslese auffälliger *Dactylorhiza*-Sämlingen



Verklonte *Dactylorhiza fuchsii*



...nach dem Pikieren

Simon Richartz

Richartz Jungpflanzen GmbH

[simon.richartz@gmx.de](mailto:simon.richartz@gmx.de)

**Ich freue mich immer über Angebote albinotischer oder semialbinotischer *Dactylorhiza*-Arten und Hybriden.**